

Projekt III/1917

Verbauung Lüttschine Wilderswilsäge - Brienerzersee

Projektbeschreibung:

Bereits Ende 1916 beantragte der Regierungsrat des Kantons Bern beim Eidg. Departement des Innern, das von Geometer Ernst Blatter ausgearbeitete Projekt mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 28'700.- zu genehmigen.

An der geplanten Verbauung von zwei unverbauten Strecken unterhalb der Aenderbergbrücke sowie einem Uferschutz gegenüber der Einmündung des Saxetbach, beteiligte sich der Bund wiederum mit 40 % und der Staat mit 30 %.

Kosten:

Fr. 28'666.60

Termine:

Die Arbeiten zogen sich etwas in die Länge. Die Schlussabrechnung war datiert vom 2. März 1922.

Spezielles:

Die Verbauungen wurden mit grosser Sorgfalt erstellt. Bis heute mussten auf diesem Abschnitt keine umfangreicheren Sanierungen durchgeführt werden.

